

PRESSEINFORMATION

Kreativ trotz Krise: Neun Berufsschulteams bekommen Auszeichnung für innovative Nachhaltigkeitsprojekte

Beim Abschluss des *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen 2020* werden neun Nachhaltigkeitsprojekte an Berufsschulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet; Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann lobt Talent und Tatendrang der Schülerinnen und Schüler.

Stuttgart, 17. Juli 2020. „Nachhaltiges Wirtschaften: Wir sind dabei! Was ist unser Beitrag?“ Das war das Motto des diesjährigen *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen*, der heute mit einer virtuellen Abschlussveranstaltung in Stuttgart zu Ende geht. Mit dem Wettbewerb ermutigt die Baden-Württemberg Stiftung Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die sich mit wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen befassen. Insgesamt 20 Schülergruppen mit mindestens vier Schülerinnen und Schülern sowie einer betreuenden Lehrkraft nahmen dieses Jahr mit vielfältigen Projektideen an der Ausschreibung teil. Der Umsetzungszeitraum war von Mitte Januar bis Ende März 2020.

Talente entdecken und entfalten

Kultusministerin **Dr. Susanne Eisenmann** lobt das Talent und den Tatendrang der Schülerinnen und Schüler: „Der *beo* liegt mir sehr am Herzen. Denn ein Wettbewerb speziell für Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen ist besonders und in dieser Form in Baden-Württemberg einzigartig“, sagt die Ministerin in ihrem Grußwort bei der digitalen Abschlussveranstaltung. „Der *beo*-Wettbewerb eröffnet ein Forum, auf dem die jungen Erwachsenen ihre Talente entdecken und entfalten können. Welche Begabungen in jungen Menschen schlummern und welche Leistungen daraus erwachsen können, haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eindrucklich unter Beweis gestellt.“

Auszeichnung für Projekte aus dem ganzen Land

Insgesamt neun Gruppen aus ganz Baden-Württemberg konnten eine Fachjury überzeugen und wurden bei der Umsetzung ihrer Projekte mit jeweils bis zu 2.500 Euro unterstützt. Ausgewählt wurden Nachhaltigkeitsprojekte der Carl-Benz-Schule Gaggenau, der Handelslehranstalt Gernsbach, des Beruflichen Schulzentrums Bietigheim-Bissingen, der Gewerblichen Schulen Donaueschingen, der Gottlieb-Daimler-Schule in Sindelfingen, der Max-Gutknecht Schule in Ulm, der Luise-Büchner-Schule in Freudenstadt sowie der Kerschensteinerschule und des Schulzentrums Silberburg in Stuttgart.

Projektbegleitend besuchten die Jugendlichen unter anderem gemeinsame Workshops zu Themen wie Projektmanagement, Teambuilding oder Produktion von Erklärvideos und bekamen fundierte Informationen zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“. Seit dem Start des beo-Wettbewerbs im Schuljahr 2001/02 haben bereits mehr als 800 Schülergruppen aus über 200 beruflichen Schulen und Ausbildungsbetrieben teilgenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im beo-Wettbewerb 2020 keine Gewinnerteams ermittelt werden. Stattdessen erhält jede teilnehmende Gruppe einen Scheck über 500 Euro und eine individuelle inhaltliche Bewertung durch die Fachjury.

„Mit dem Wettbewerb greift die Baden-Württemberg Stiftung herausfordernde gesellschaftliche Fragestellungen auf, die uns alle betreffen und die kreative und innovative Lösungsansätze erfordern. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, selbstständig und zielorientiert themenbezogene Lösungen dafür zu finden“, sagt **Christoph Dahl**, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Nach Meinung der Baden-Württemberg Stiftung und der Fachjury sind die Projektgruppen angesichts der Covid-19-Pandemie flexibel und kreativ mit den besonderen Umständen umgegangen und haben in einer schwierigen Situation hervorragende Ergebnisse erzielt.“

Seit 2001 veranstaltet die Baden-Württemberg Stiftung in enger Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium den *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen*. 2020 findet er zum 12. Mal statt. Weitere Informationen unter: www.bwstiftung.de/beo-bw

Stiftungsprofil:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Rechtsgrundlage für die Versendung dieser Pressemitteilung an Sie ist unser berechtigtes Interesse gem. Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO über unsere Tätigkeit öffentlichkeitswirksam zu informieren. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft hier (presse@bwstiftung.de) widersprechen.

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Philipp Jeandree
Referent Stabsstelle Kommunikation
Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart
Fon: +49.711.248 476-17
jeandree@bwstiftung.de